



## Pressemitteilung

2026-01-21

### Energie-Check mit kostenlosen Leihgeräten

Wie viel Energie zieht eigentlich die neue Spielekonsole der Kinder? Ist das tolle Weihnachtsgeschenk vielleicht ein versteckter Energiefresser? Und wie gut ist mein Haus für die kalte Jahreszeit gerüstet? Gibt es möglicherweise Stellen, wo ich mehr nach außen als nach innen heize?

Wer diesen Fragen nachgehen möchte, wird sich für das neue Angebot der Klimaschutzstelle im Landratsamt interessieren: Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises kostenlos Strommessgeräte oder eine Wärmebildkamera für den privaten Gebrauch ausleihen. Dieser Service soll dabei unterstützen, Energieverbräuche transparent zu machen, Einsparpotenziale im eigenen Haushalt oder Gebäude zu erkennen und somit Geld zu sparen.

Mit dem **Strommessgerät** können Haushaltsgeräte wie Kühlschrank, Waschmaschine oder auch die Spielekonsole ganz einfach auf Ihren Stromverbrauch hin überprüft werden. Das Gerät wird zwischen Steckdose und Verbraucher zwischengeschaltet und zeigt dann den tatsächlichen Stromverbrauch an. Es identifiziert somit „Stromfresser“ im Haushalt und liefert Hinweise, welches Gerät mittelfristig ersetzt werden sollte oder wo eine abschaltbare Steckerleiste Sinn macht. Hinweise und weiterführende Links zum Stromsparen im Haushalt sind auf der Klimaschutz-Website des Landkreises Oberallgäu zu finden: [www.allgaeu-klimaschutz.de/klimaschutz-zuhause](http://www.allgaeu-klimaschutz.de/klimaschutz-zuhause).

Die **Wärmebildkamera** ermöglicht es, Wärmeverluste und Wärmebrücken am und im Haus sichtbar zu machen. Ihr Einsatz ist während der Heizperiode besonders aufschlussreich. Die Hausfassade wird dazu mit dem Gerät abgescannt bzw. fotografiert, das so erzeugte Bild gibt durch eine Farbstaffelung von blau bis rot Hinweise auf Schwachstellen an der Gebäudehülle, etwa an Fenstern, Türen oder Bereichen der Fassade. Die so gewonnenen Erkenntnisse können eine wertvolle Grundlage für energetische Sanierungsmaßnahmen sein, oder auch einen Anstoß für kleine, unmittelbar umsetzbare Maßnahmen wie das Abdichten von Fenster- oder Türrahmen liefern. Natürlich ersetzen sie keine Energieberatung, sollen aber erste Hinweise liefern. Informationen und weiterführende Links zum klimafreundlichen Heizen und Sanieren sowie zu Fördermöglichkeiten gibt es ebenfalls auf der Klimaschutzwebseite des Landkreises Oberallgäu unter [www.allgaeu-klimaschutz.de/deine-heizung](http://www.allgaeu-klimaschutz.de/deine-heizung).

Unter [www.allgaeu-klimaschutz.de/leihgeraete](http://www.allgaeu-klimaschutz.de/leihgeraete) steht ein Ausleihformular für die Geräte zur Verfügung. Dort finden Interessierte außerdem alle wichtigen Informationen zum Ablauf des Verleihs, zur Nutzungsdauer sowie zu den Einsatzmöglichkeiten der Geräte.